

## Die Zielgruppe

Teilnehmen können Arbeitssuchende und alle, die sich beruflich neu orientieren möchten. Auch Personen, die nach einer Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, sind angesprochen. Sie müssen sich lediglich beim Arbeitsamt der DG als Arbeitssuchende einschreiben lassen und bei Ihrem/Ihrer Arbeitsberater/in ein Antragsformular für diese Ausbildung ausfüllen.

## Die Voraussetzungen

- Mindestens 2 Jahre nach Schulpflicht und mindestens 1 Jahr nach Beendigung der Erstausbildung.
  - Physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
  - Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit älteren und hilfsbedürftigen Personen und mit Kindern
  - Selbständig arbeiten können
  - Teamfähigkeit
  - Praxis in der alltäglichen Haushaltsführung
  - Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Gegebenenfalls belegt durch bestandenen Sprachtest.

## Auswahlverfahren

Die Teilnehmer/innen werden durch ein Auswahlverfahren ermittelt, welches aus einem nonverbalen Intelligenztest, einem Rechentest, einem Test in Textverständnis, ein sprachlogischer Test und einen Persönlichkeitstest besteht. Wenn diese bestanden sind, folgt ein Bewerbungsgespräch.

## Bewerbung

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **Freitag 28.04.2017** an AFPK, KPVDB V.o.G., Hillstraße 5, 4700 Eupen. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lichtbild
- lückenloser Lebenslauf
- Auszug aus dem Strafregister  
Muster 8.596AL.2
- Begründung des Interesses

Bei Fragen, kontaktieren Sie uns unter:

- Familienhilfe VoG - 087/590780
- AFPK / KPVDB VoG - 087/569822
- Arbeitsamt der DG - 087/638900



# AUSBILDUNG ZUM/ZUR FAMILIEN- & SENIORENHelfER/IN UND PFLEGEHelfER/IN ODER KINDERBETREUER/IN „AFPK 7“



**Beginn  
5 September  
2017**

Die Ausbildung wird organisiert durch die Krankenpflegevereinigung KPVDB V.o.G. und die Familienhilfe V.o.G. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der DG und unterstützt durch das Ministerium der DG.

## Bedarf

Die höhere Lebenserwartung der Menschen, die Veralterung der Bevölkerung sowie die Gesellschaftstendenzen zur außerhäuslichen Betreuung und häuslichen Versorgung von alten Menschen und Kindern führen zu einem höheren professionellen Betreuungsbedarf und somit auch zu einem höheren Bedarf an ausgebildeten Familien- und Seniorenhelfer/innen, Pflegehelfer/innen und Kinderbetreuer/innen. Erneut wird eine berufliche Ausbildung für diese Berufe angeboten durch die Familienhilfe V.o.G. und die Krankenpflegevereinigung KPVDB in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der DG und dem Arbeitsamt der DG

## Aufgabenbereiche

Die **Familien- und Seniorenhelfer/in** betreut Senioren und demenzerkrankte Personen, Familien, chronisch- und psychisch Kranke sowie Personen mit Behinderung. Sie kümmert sich um die alltäglich anfallenden Arbeiten: kochen, bügeln, waschen, Unterhalt der Wohnung. Sie führt die Körperpflege durch und hilft in allen Angelegenheiten, die außerhalb des Hauses zu regeln sind wie Einkäufe, Arztbesuche oder Behördengänge.

Die **Pflegehelfer/in** ist spezifisch ausgebildet um dem/der Krankenpfleger/in zu assistieren. Sie arbeitet unter seiner/ihrer Kontrolle, im Bereich der Pflege, Gesundheitserziehung und Logistik. Der/Die Pflegehelfer/in arbeitet im Rahmen, der von der Krankenpfleger/in koordinierten Aktivitäten, innerhalb einer strukturierten Equipe im Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime oder in der häuslichen Pflege.

Die **Kinderbetreuer/in** gestaltet in Zusammenarbeit mit qualifiziertem Personal den familien- oder schulergänzenden Alltag von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache und Religion. Sie unterstützt, begleitet, erzieht und fördert Kinder von ihren ersten Lebensmonaten bis zum Alter von 12 Jahren. Der/Die Kinderbetreuer/in geht dabei auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der von ihm/ihr betreuten Kinder ein.

## Ausbildung

### Familien- und Seniorenhelfer/in + Pflegehelfer/in

Dauer: ca. 18 Monate:

Stammmodul + ca. 15 Monate spezifisches Modul, maximale Teilnehmerzahl: 20

### Kinderbetreuer/in

Dauer: ca. 9 Monate:

Stammmodul + ca. 6 Monate spezifisches Modul, maximale Teilnehmerzahl 6

**Stammmodul** Dauer: ca. 3 Monate,

-**Hauswirtschaft**: Kochen, Ernährungslehre

-**Psychologie und Pädagogik**:

Gesundheitserziehung, Psychologie, Gesprächsführung, Behindertenbetreuung

-**Pflege**: Betreuung gesundes und krankes Kind, rückschonendes Heben, allgemeine Hygiene, 1. Hilfe,

-**Berufskunde**: Deontologie

-**Methodische Begleitung**: Lerntechniken.

### Familien- und Seniorenhelfer/in + Pflegehelfer/in

-**Hauswirtschaft**: Theorie, Textilpflege, Hausreinigung, Ernährungslehre Senioren

-**Psychologie und Pädagogik**:

Gesundheitserziehung, Entwicklungspsychologie, beruflicher Umgang mit Problemen in Familien, Psychopädagogik, Aktivierung Senioren.

-**Pflege**: Pflegetheorie und Praxis, Pflegeplanung, Materiallehre, Rückenschule, Kinaesthetics, Krankenhaushygiene, Untersuchungen.

-**Anatomie**, Alterskrankheiten, Medikamentenlehre, Gerontologie, psychiatrische Krankheiten, Palliativpflege, Demenz.

-**Berufskunde**: Ethik, Deontologie, soziale Organisationen, Sozial- und Arbeitsgesetzgebung, Organisation Gesundheitswesen.

-**Methodische Begleitung**: Lerntechniken, Supervisionen, Organisation, Seminare zu aktuellen Themen.

### Kinderbetreuer/in

-**Hauswirtschaft**: Säuglings- und Kindernahrung.

-**Psychologie und Pädagogik**:

Gesundheitserziehung, Entwicklungspsychologie, beruflicher Umgang mit Problemen in Familien, Psychopädagogik, Didaktik, kindgerechtes Spiel.

-**Berufskunde**: Ethik, Deontologie.

-**Lerntechniken**, Supervisionen, Organisation, Seminare zu aktuellen Themen.

## Unterrichtszeiten

Die voraussichtlichen Unterrichtszeiten sind: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 14:40 Uhr, jeweils 6 Unterrichtsperioden. Die Familien- und Seniorenhelfer/innen und Pflegehelfer/innen haben zusätzlich mittwochs von 08:30 bis 12:00 Uhr jeweils 4 Unterrichtsperioden.

Der theoretische Unterricht wird ergänzt durch Praktikumswochen. Hier gelten die Arbeitszeiten der Arbeitsstellen (z.B. im Früh- oder Spätdienst) auch in Ferienzeiten. Somit erhält jeder/jede Teilnehmer/in Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung führt zum Erhalt des Zertifikats als Familien- und Seniorenhelfer/in (1) und Pflegehelfer/in (1)(2) oder als Kinderbetreuer/in (1).

(1) anerkannt von der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

(2) anerkannt von dem föderalen Gesundheitsministerium.

## Arbeitsfelder

Familien- und Seniorenhelfer/in:

- Familien- und Seniorenhilfsdienste
- Behinderteneinrichtungen

Pflegehelfer/in:

- Alten- und Pflegeheime
- Krankenhäuser
- häusliche Pflege

Kinderbetreuer/in:

- Außerschulische Betreuung
- Kinderkrippen
- Tagesmutter/vater